ı and	Krais	Ucker	mark
шини		CONCI	HIGHT

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
16/2002		17.01.2002	

	Beratungsfolge:										Datu	um:
	Fachausschuß											
	Fachausschuß											
⊠ ı	Kreisausschuß										20.	01.2002
X I	Kreistag										30.	01.2002
Gartz denb	ımmenschluß do z/0der) zu einer	neuen G										
Kosten		erieri.	Hau	shaltsste	elle	I	Hausl	naltsjahr	Г			
										Mitte	l stehen	zur Verfügung
	Mittel stehen nicht zur	r Verfügung	Decl	kungsvo	orschlag:							
	Mittel stehen nur in fol zur Verfügung:	lgender Höhe										
Der k	chlußvorschlag: Kreistag befürw Bürgerentscheid		beal	bsicht	igten 2	Zusamr	nens	schluß	vorbe	ehaltlid	ch dei	r Ergebniss
Der k der B	Kreistag befürw Bürgerentscheid		beal	osicht	igten 2	Zusamr	nens	schluß '	vorbe	ehaltlid	ch dei	r Ergebniss
Der k der B	Kreistag befürw Bürgerentscheid diges Amt:	de.	beat	bsicht	igten 2				vorbe			
Der k der B	Kreistag befürw Bürgerentscheid			bsicht	igten 2	Zusamn Dr. K	raus		vorbe		Benth	
Der k der B zuständ Rech	Kreistag befürw Bürgerentscheid diges Amt:	de. <u>Buth</u>		bsicht	igten 2	_Dr. K	raus		vorbe	Dr.	Benth	
Der k der B zuständ Rech	Kreistag befürw Bürgerentscheid diges Amt:	de. <u>Buth</u>			igten 2	_Dr. K	raus		vorbe	Dr.	<u>Bentr</u> rat	
Der k der B zuständ Rech	Kreistag befürw Bürgerentscheid diges Amt:	de. <u>Buth</u>	r		igten 2	_Dr. K	raus		vorbe	Dr.	<u>Bentr</u> rat	nin
Der k der B zuständ Rech	Kreistag befürw Bürgerentscheid diges Amt:	de. <u>Buth</u>	r		igten 2	_Dr. K	raus		vorbe	Dr.	<u>Bentr</u> rat	nin
Der k der B zuständ Rech abges Amt	Kreistag befürw Bürgerentscheid diges Amt:	de. <u>Buth</u>	r	me Stimr	men	_Dr. K	raus ent			Dr.	Benthrat Unter	nin
Der k der B zuständ Rech abges Amt	Kreistag befürw Bürgerentscheid diges Amt: htsamt stimmt mit: ungsergebnis: Kreistag/	Buth Amtsleiter	r	me		Dr. K Dezeme	raus ent	e		Dr. Land	Benthrat Unter	nin rschrift Abweicher Beschlu
Der k der B zuständ Rech abges Amt	Kreistag befürw Bürgerentscheid diges Amt: htsamt stimmt mit: ungsergebnis: Kreistag/	Buth Amtsleiter	r	me Stimr	men	Dr. K Dezeme	raus ent	e		Dr. Land	Benthrat Unter	nin rschrift Abweicher Beschlu

Begründung:

Gemäß § 9 Abs. 3 Gemeindeordnung können sich Gemeinden zusammenschließen, sofern aus Gründen des öffentlichen Wohls dem nichts entgegensteht. Das Amt Gartz/Oder besteht aus 20 Gemeinden mit insgesamt ca. 9.000 Einwohnern. Die Stadt Gartz (Oder) und die Gemeinden Friedrichsthal, Geesow, Hohenreinkendorf, Mescherin, Neurochlitz, Radekow, Rosow, Schönfeld, Tantow, Blumberg, Casekow, Luckow-Petershagen, Wartin, Groß Pinnow und Hohenselchow haben sich in Auswertung der Leitlinien für die Entwicklung der Gemeindestruktur im Land Brandenburg für die Beibehaltung des Amtsmodells ausgesprochen. Nach Änderung der Amtsordnung für das Land Brandenburg sollen amtsangehörige Gemeinden nicht weniger als 500 Einwohner haben und das Amt soll nicht mehr als 6 Gemeinden umfassen. Um diesen Festlegungen Rechnung zu tragen, sind dringend Gemeindezusammenschlüsse geboten.

Die Gemeinden Mescherin, Neurochlitz, Radekow, Rosow, (alle Amt Gartz/0der) haben daher beschlossen, sich zu einer neuen Gemeinde zusammenzuschließen und zwar:

-	Gemeindevertretung Mescherin am	04.12.2001
-	Gemeindevertretung Neurochlitz am	07.12.2001
-	Gemeindevertretung Radekow am	05.12.2001
-	Gemeindevertretung Rosow am	14.12.2001

Die Termine für die Bürgerentscheide wurden auf den 17.03.2002 festgesetzt.

Den Zusammenschluß zu einer neuen Gemeinde streben auch an

- a) die Stadt Gartz (0der) und die Gemeinden Friedrichsthal, Geesow und Hohenreinkendorf (alle Amt Gartz/0der)
- b) die Gemeinden Blumberg, Casekow, Luckow-Petershagen und Wartin (alle Amt Gartz/Oder) sowie
- c) die Gemeinden Schönfeld und Tantow (beide Amt Gartz).

Es ist davon auszugehen, daß die unter a) und b) genannten Gemeindezusammenschlüsse bis zum 31.03.2002 wirksam zustande kommen, da in diesen Gemeinden die Bürgerentscheide positive Ergebnisse hatten und zur Zeit die Vertragsabschlüsse vorbereitet werden.

Zum Zusammenschluß der Gemeinden Tantow und Schönfeld findet der Bürgerentscheid am 17.03.2002 statt.

Die Gemeinde Woltersdorf hat die Eingliederung in die neu zu bildende Gemeinde Casekow beschlossen. Das Verfahren hierzu ist noch nicht abgeschlossen. Der Bürgerentscheid findet am 17.03.2002 statt.

Die Gemeinde Hohenfelde hat die Eingliederung in die Stadt Schwedt/0der beschlossen. Gleiches gilt für die Stadt Vierraden. Die Verfahren hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

Die Anhörung der nichtvertragschließenden Gemeinden und des Amtsausschusses erfolgt in den kommenden Wochen. Im Interesse einer zügigen Entwicklung der Gemeindestruktur unter Beachtung der Leitlinien ist eine parallele frühzeitige Anhörung des Kreistages gem. § 9 Abs. 3 GO anzustreben.

Die Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages erfolgt nach Durchführung der Bürgerentscheide.

Die Genehmigung des Zusammenschlusses erfolgt durch das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg.